

༄༅། །ཇར་མ་ནི་འི་དང་གློ་བོ་སྒྲོན་ཐང་མཛའ་འབྲེལ་ཚོགས་པ།

Freundeskreis Lo-Manthang e.V.



RUNDBRIEF 4/2025



Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer,

inzwischen haben Khenpo la, der Abt des Klosters Choede Gompa, Lo-Manthang, und der ihn begleitende Mönch Tsewang wie geplant vom 21. bis 25. Juli das Sandmandala des Medizin-Buddha in Kassel gestreut und wieder aufgelöst. Am letzten Tag waren Karl-Heinz Wittmann und ich von Anfang an dabei, Andreas Brix kam etwas später auch noch dazu. Vom Ablauf des letzten Sandmandala-Tages folgen hier ein paar Fotos.





Khenpo la und Tsewang la legen letzte Hand oder vielmehr letzten Sand an das Mandala an.



Es folgen lange Gebete und schließlich ein allerletztes Gebet an dem vollendeten Sandmandala.



Die Auflösung, auch Zerstörung, begleitet von weiteren Gebeten

Üblicherweise wird der zusammengehäufte Sand in ein passendes Gefäß gefüllt, zu einem fließenden Gewässer getragen und dort dem Wasser übergeben, um dann in die Welt weitergetragen zu werden.

Zwar hätte es nicht weit entfernt das kleine, nur gut 11 km lange Flüschen Drusel gegeben, das in die Fulde mündet, das aber auch in Teilen unterirdisch in Rohren verläuft.



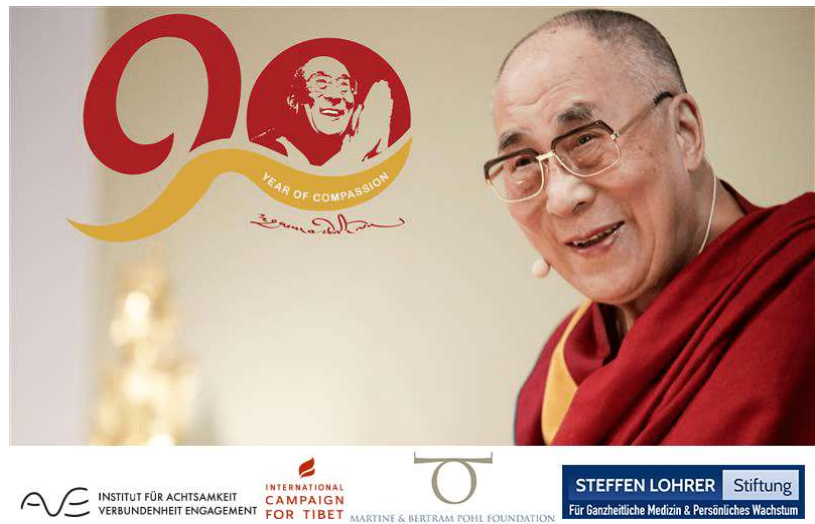
Khenpo la zog es jedenfalls vor, von einer zweiten Möglichkeit Gebrauch zu machen: Der Sand wurde in kleine Beutelchen gefüllt und den Gästen zur Erinnerung und als Segen mitgegeben.

Ganz zum Schluss streute Khenpo la bei einem Gebet Blumenblüten auf die Platte, auf der man nun die Vorzeichnung des Sandmandalas sehen konnte.



Im Januar/Februar 2026 wird Khenpo la wiederkommen, dann vermutlich mit einem anderen Mönch. Geplant ist, dass sie zunächst drei Sandmandalas in der Schweiz streuen, organisiert vom dortigen Schulverein Lo-Manthang, und dann um den 8. Februar nach Moringen kommen, wo sie, von uns organisiert, auch noch ein Sandmandala streuen werden.

Erst einmal treten Khenpo la und Tsewang la noch einmal in Frankfurt auf. Das Tibethaus Deutschland, Frankfurt, organisiert am 23. Und 24. August das „Tibet Fest“ (auch „Tibet Festival“) auf dem Roßmarkt in Frankfurt.



Vorgesehen ist auch, dass Khenpo la und Tsewang la während des Festes ein Sandmandala streuen. Bei einem Gespräch in Kassel meinten sie allerdings, dass das ja wohl kaum möglich sei, in nur zwei Tagen solch ein Mandala zu streuen. Wie sich denn wohl die Leute vom Tibethaus das vorstellen... Allenfalls sei es denkbar, ein ganz kleines Mandala für eine Feuer-Puja zu streuen. Wie auch immer, sie werden auf jeden Fall beim Fest in Frankfurt dabei sein.

Nähere Infos zum Fest, auch zum Programm, gibt es hier:

<https://www.tibethaus.com/event/tibet-fest-2025-verbunden-in-vielfalt-gemeinsam-tibetische-identitaet-bewahren-20-jahre-tibethaus-deutschland/>

Vielleicht ein Anlass, an diesem Wochenende mal nach Frankfurt zu fahren?

Trotz des eher aprilmäßigen Wetters wünsche ich allen recht schöne Sommertage.

Iris Lehmann

Hildesheim, 01. August 2025